

## Rheinpfalz vom 20. und 22.04.2013

Pfälzer Tageblatt Ausgabe Rheinschiene

### *Endstation Straßengraben, ade*

wilgartswiesen: Unterfahrschutz für Biker im Wellbachtal eingeweiht – In acht Kurven auf Strecke von 3,5 Kilometern – Landesbetrieb investiert 70 000 Euro



Der Schutz unterhalb der herkömmlichen Leitplanke ist an der B 48 zum Schutz von Bikern angebracht.

FOTO: VAN

Leitplanken dienen vordergründig der Sicherheit von Autofahrern – für Biker können sie zur tödlichen Gefahr werden. Deswegen hat der Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Speyer auf der beliebten Motorradstrecke Wellbachtal (B 48) 1,6 Kilometer Unterfahrschutz angebracht. Zur Einweihung am Freitag waren auch zahlreiche Biker vor Ort. Erst letztens habe er einen Motorradfahrer erlebt, der gestürzt und unter der Leitplanke durchgerutscht sei, erzählt ein „Wellbachtaler“ von der Motorradtruppe, die sich regelmäßig an der B 48 trifft und für die der Freitag „natürlich Pflichttermin“ war. Dass jetzt in acht Kurven über eine Strecke von 3,5 Kilometern – wie LBM-Leiter Kurt Ertel berichtet – Unterfahrschutz für Biker angebracht wurde, finden sie richtig und wichtig. Ebenso wie Vertreter der „Blue Knights“, dem Motorradclub der Polizisten, die es sich nicht nehmen ließen, den Schutz, der bereits seit Ende 2012 angebracht ist, unter die Lupe zu nehmen. Die Strecke habe „Kultstatus“ bei Zweiradfahrern und sei weit über Rheinland-Pfalz bekannt, so Ertel. Traurig sei hingegen, das immer wieder der eine oder andere über die Stränge schlage und die Unfallzahlen nach wie vor hoch seien – in den vergangenen fünf Jahren 1500 Unfälle mit Motorradbeteiligung. Nach einer Untersuchung der Uni Darmstadt im Dezember 2006 hat der LBM verschiedene Verbesserungsvorschläge umgesetzt: So seien Querrillen auf der Straße errichtet, neue Markierungen und Schilder angebracht, eine beliebte Parkplatz-Kurve, die Biker immer wieder zum Profilieren nutzten, geschlossen sowie Leitpfosten verdichtet und Leitplanken erneuert worden, berichtet Joachim Ney vom LBM. In letzteres habe der LBM 200.000 Euro investiert, so Ertel, allein 70.000 Euro seien davon auf den Unterfahrschutz entfallen.

Die Einweihungsfeier nutzten die Wellbachtal-Biker gleich, um den LBM-Vertretern noch einige Schwachstellen auf der Strecke zu nennen. So sei die Asphaltdecke bei einem Abschnitt in der Nähe der Abfahrt Hofstätten äußerst lädiert und in einer brenzligen Kurve dort fehle noch Unterfahrschutz. Die größten Asphalt Schäden an dieser Stelle seien erst im Winter aufgetreten und von dem fehlenden Unterfahrschutz habe er erst heute erfahren, so Ney auf Nachfrage. Der LBM werde die Stelle prüfen und sie bei der nächsten Ausschreibung im Sommer aufnehmen, damit die Strecke weiter verbessert werde, versprach er.

Unterstützt wurde die Sicherheitsverbesserung von der gemeinnützigen Organisation „Mehrsi – Sicherheit für Biker“, die seit 2003 die Unterfahrschutz-Idee in Deutschland verbreitet und 1000 Euro dazugab.

**Zur Sache**

**Unterfahrerschutz**

Bei Leitplanken ist die Abprall-Planke in Höhe der Motorhaube eines Autos angebracht, der Abstand zum Boden birgt die Gefahr, dass stürzende Biker sich daran oder an den Pfosten verletzen oder unter der Leitplanke durchrutschen. Unterfahrerschutz ist eine federnd angebrachte Stahlplanke im unteren Bereich der Leitplanke, die bei einer Kollision die Aufprallenergie absorbiert und das Durchrutschen verhindert.

**Quelle:**

**Verlag: DIE RHEINPFALZ**

**Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene**

**Ausgabe: Nr.93**

**Datum: Montag, den 22. April 2013**

**Seite: Nr.24**